



Spende der VR-Bank an den Turnverein Frieda. FOTO: OLIVER SCHOTT

Spende von VR-Bank für den Turnverein Frieda

Bank unterstützt Vereinsarbeit

Die Unterstützung der heimischen Vereine, sozialen Institutionen, Kindergärten und Schulen sowie gemeinnützigen Einrichtungen im Geschäftsgebiet gehört zum Selbstverständnis der VR-Bank Mitte. Seit vielen Jahren werden dafür erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Über eine großzügige Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit durfte sich jetzt

auch der Turnverein Sportverein Frieda freuen.

Viele strahlende Gesichter gab es am 9. Juni dieses Jahres, als Jochen Eiffert von der VR-Bank einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an Wolfgang Rautenhaus überreichte. TSV-Vorstandsmitglied Carsten Döring bedankte sich im Namen aller Mitglieder und erklärte, dass mit dem Geld weitere Sportgeräte angeschafft werden.

red/salz

Gratulanten aus Sport und Politik Geschenke für die Vorsitzenden

Der Sportverein SV Hessische Schweiz hatte am Samstagabend anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zu einem Kommers eingeladen. Zu den Ehrengästen zählten Vertreter aus den Bereichen Sport und Kommunalpolitik, die neben ihren Gratulationen auch mit Flachgeschenken nicht zeigten.

Der erste Vorsitzende Florian Deichmeier (vorne Mitte) und sein Stellvertreter Christoph Dietrich (hinten rechts) stellten sich zum Erinnerungsbild mit dem Meinharder Bürgermeister Gerhold Brill (vorne rechts) und dem Kreisbeigeordneten Karl-Heinz Schäfer (vorne links), der auch die herzlichsten Grüße von Landrätin Nicole Ratgeber bestellte. Beide Herren übergaben Geldgeschenke, Gerd Seidlitz, hinten links, der den Sportkreis Werra-Meißner repräsentierte und für den künftigen B-Ligen einen Ball dabei hatte, der den direkten Wiederaufstieg garantieren soll.

ht



Kommers: 40 Jahre SV Hessische Schweiz. FOTO: HARALD TRILLER

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neueroode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkwv.de
Tel.: 0 56 51/2 02 23

PFARRAMT MEINHARD 2
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkwv.de
Tel. 0 56 51/55 18

Sonntag, 7. August 2022
11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Meinhard 1 und 2 mit Prälat i. R. Bernd Böttner, auf dem Anger in Grebendorf.
Sonntag, 14. August 2022
10.30 Uhr Gottesdienst in Jestädt
9.30 Uhr Gottesdienst in Neueroode
9.30 Uhr Gottesdienst in Schwebda
10.30 Uhr Gottesdienst in Frieda



Die Jugendfeuerwehr Schwebda plant bereits den Landesentscheid 2023. In diesem Jahr erreichten die engagierte Truppe bereits den 18. Platz. ALLE FOTOS: GEMEINDE MEINHARD

„Wir kommen wieder“ Schwebdas Jugendwehr bereitet sich auf 2023 vor

Begonnen haben die Feierlichkeiten um das 50-jährige Bestehen der Schwebdaer Jugendfeuerwehr am 11. Juni dieses Jahres mit einem Fest, das rund um das Bürgerhaus in Schwebda groß gefeiert wurde. Neben Kistenklettern, einem Kletterturm vom THW und einem Minilöschzug konnte man sich im Rahmen einer Rettermeile ein Einblick über die Arbeit der hiesigen Hilfsorganisationen wie THW, Feuerwehr, DLRG, DRK und Rettungshundestafel verschaffen.

Viele Besucher aus Schwebda und den umliegenden Dörfern sowie befreundete Wehren nahmen das Angebot an und ließen die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden. Der offizielle Teil endete mit einem Festkommers, an dem seitens der Kommunalpolitik neben Bürgermeister Gerhold Brill auch Landrätin Nicole Ratgeber zugegen war. Die 50-jährige Geschichte lies man Revue passieren und die durch die Kinder an dem Nachmittag abgelegten Abzeichen wurden überreicht.

Bei einem Dorfabend, der direkt an den Festkommers anschloss, wurde noch bis spät in die Nacht mit allen Freunden und Gästen gefeiert. Ein großer Dank geht an das Orga-Team, angeführt von den Jugendwarten Florian Laubach und Lukas Groß, die unzählige Stunden in die Planung und Organisation dieses Events investierten.

Kreisentscheid im Bundeswettbewerb

Eine Woche später, am 18. Juni ging es direkt weiter zum Kreisentscheid im Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren nach Witzenshausen, wo sich die Nachwuchsbrandschützer aus Schwebda mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Kreis gemessen haben. Die intensive Vorbereitung auf den Tag hat sich ge-



Einsatzfähig: die Kinder- und Jugendlichen der Feuerwehr Schwebda.

lohnt, denn mit einem „fast“ fehlerfreien Löschangriff (A-Teil) und einer super Leistung beim Staffellauf (B-Teil) erzielten die Jugendwehr den zweiten Platz und hatten damit das Ticket für den Landesentscheid gelöst.

In den folgenden vier Wochen hieß es üben, üben, üben. Mehrmals die Woche wurde sich getroffen, um beim A und B Teil noch die letzten Sekunden rauszuholen, denn die Teilnahme am Landesentscheid ist keineswegs selbstverständlich.

Am 17. Juli ging es daher topmotiviert und als Vizekreismeister nach Bad Hersfeld zum Landesentscheid, um sich mit den besten Jugendfeuerwehren Hessens zu messen. Wie bereits beim Kreisentscheid gaben die Jungs und Mädels ihr Bestes und konnten am Ende in der Gruppenwertung einen beachtlichen 18. Platz belegen.

Wenn diese Platzierung in Relation zu den über 2000 Jugendfeuerwehren, welche es in Hessen gibt, gesetzt wird, kann diese Leistung nicht hoch genug gewürdigt werden.

Bei einem gebührenden Abschluss mit Gerätehaus war für die Landesentscheid eines klar: „Landesentscheid 2023 – wir kommen!“

Die Feuerwehr Schwebda ist stolz auf so eine tolle Ju-



Beim Festkommers zum 50-jährigen Bestehen.



Hatten allen Grund zu feiern: Beim Kreisentscheid belegten die den zweiten Platz.

gendarbeit. Diese Jugendfeuerwehr verkörpert bereits sämtliche Grundsätze wie Kameradschaft, Teamwork, für einander einstehen, welche charakteristisch für die Arbeit der Feuerwehr sind.

Das Fazit dieser knapp acht Wochen zwischen Jubiläum und Landesentscheid kann daher nur lauten: „Wir als Feuerwehr Schwebda sagen Dankeschön. Danke, dass Ihr

mit vollem Eifer und ganzem Herzen dabei seid. Gespannt blicken wir in die Zukunft und sind uns sicher, dass Eure Erfolgsgeschichte gerade erst begonnen hat.

Wenn es im Ort Jugendliche gibt, die ebenfalls ein Teil dieses Teams werden möchten. Keine Scheu, spricht uns an oder kommt einfach vorbei. Wir treffen uns wöchentlich am Gerätehaus. red/salz